

Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereines

Acción Francisco e. V.

Datum: 23.06.2000
Ort: Grauer Esel, Am Vegesacker Hafen 10, 28757 Bremen
Zeit: Beginn: 19.10 Uhr, Ende: 20.45 Uhr
Teilnehmer: Vereinsmitglieder 10, Gäste 2

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Angela Bremer, eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend verlas sie ein an die Mitgliederversammlung gerichtetes Schreiben von dem auf Formentera lebenden Vereinsmitglied Marlene Rücker, in dem Marlene bedauert nicht anwesend sein zu können, die Teilnehmer herzlich grüßt und allen eine erfolgreiche Versammlung wünscht.

Die Leitung der Versammlung erfolgte durch Dr. Joachim Bremer, Stanislaw Zbonikowski führte das Protokoll.

Der Versammlungsleiter bedauerte die geringe Beteiligung an der Versammlung, wies aber zugleich darauf hin, daß fast 40% der in Bremen lebenden Mitglieder anwesend sind. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht. Anträge an die Mitgliederversammlung lagen nicht vor.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Vorjahres

Das Mitte Dezember 1999 den Mitgliedern zugesandte Protokoll wurde auf Antrag des Versammlungsleiters einstimmig durch Handzeichen genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1999

a) Allgemeines zur Entwicklung des Vereines und inhaltliche Arbeit

Vom Versammlungsleiter wurden die folgenden Punkte besonders hervorgehoben:

- In der Aktion im Frühjahr wurden 140, und im weiteren Verlauf des Jahres noch 29 herrenlose Katzen und Kater auf Formentera kastriert. Damit hat *Acción Francisco* bis Ende 1999 für die Kastration von fast 600 Tieren gesorgt.
- Es konnten weitere Mitglieder und ehrenamtliche Helfer auf Formentera gewonnen werden. So kann ganzjährig auch den verletzten und kranken Tieren noch besser als in den Vorjahren geholfen werden. Auch die Versorgung der Katzen mit Futter konnte dadurch verbessert werden.

Der Ende November durchgeführte Basar war ein Erfolg. Nach Abzug der Kosten blieb ein Reinerlös von fast DM 1.500. Im kommenden Jahr soll versucht werden, die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen.

Die Anzahl der Mitglieder am 31.12.1999 betrug 114.

b) Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister, Dr. Bremer, berichtete über die Finanzsituation 1999 und gab mit verschiedenen Grafiken einen Überblick über die finanzielle Entwicklung von *Acción Francisco* seit 1996. Bezüglich einzelner Zahlen wurde auf die ausführliche Darstellung der Finanzsituation im Geschäftsbericht verwiesen.

Obwohl 1999 bei den Ausgaben erstmals die Grenze von DM 40.000 überschritten wurde, ist unter Berücksichtigung des Vortrages aus dem Vorjahr ein Überschuß von ca. DM 6.600 entstanden. Dadurch bestand eine gute Ausgangssituation für die im Frühjahr 2000 durchgeführte Aktion.

4. Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes für das Jahr 1999 und Neuwahl der Kassenprüfer

a) Bericht der Kassenprüfer

Über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 1999 lag das von den Kassenprüfern Ilona und Heinz Perlick unterzeichnete Protokoll vom 17.3.2000 vor. Das Protokoll wurde auf Bitte der Kassenprüfer vom Versammlungsleiter verlesen. Die Prüfer bestätigen darin die einwandfreie Prüfung der Kasse und empfehlen der Mitgliederversammlung, einem Antrag auf Entlastung des Vorstandes zuzustimmen.

b) Entlastung des Vorstandes

Henning Piecker stellte den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 1999 zu entlasten. Der Antrag wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig durch Handzeichen angenommen.

c) Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2000

Als Kassenprüfer wurden Cornelia Seedler und Henning Piecker vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Beide wurden - bei Enthaltung der Betroffenen - einstimmig durch Handzeichen gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

5. Bericht des Vorstandes zum Zeitraum Januar - Juni 2000

Der Schwerpunkt der Arbeit in diesem Zeitraum war wieder eine erfolgreiche Kastrationsaktion auf Formentera, die in Zusammenarbeit mit dem Tierarzt der Insel durchgeführt wurde. Der Versammlungsleiter verlas hierzu den folgenden Auszug eines Schreibens der Ortsverwaltung von Formentera:

Hiermit beglückwünschen wir Sie für die von Ihrem Verein in den vergangenen Jahren bezüglich der Katzenkastrationen geleistete Arbeit und möchten Sie ganz entschieden dazu anregen, mit dieser notwendigen und nützlichen Aufgabe fortzufahren.

In der Aktion wurden 66 Katzen und 51 Kater kastriert.

Nach der Prüfung der Steuerunterlagen für die Jahre 1997, 1998 und 1999 hat das Finanzamt Bremen-Mitte am 7.6.2000 *Acción Francisco* erneut als besonders förderungswürdig eingestuft und für den genannten Zeitraum von der Körperschaftsteuer befreit.

6. Wesentliche Aktivität und Haushalt 2000

a) Haushaltsentwurf

Der Schatzmeister erläutert die Finanzsituation für das Jahr 2000. Unter Berücksichtigung der Ist-Zahlen vom 23.6.2000 kann demnach das Jahr positiv abgeschlossen werden, wenn die noch erforderlichen Ausgaben die erwarteten Einnahmen nicht übersteigen.

Hierzu müssen im zweiten Halbjahr noch Einnahmen in Höhe von DM 9.000 durch den Verkauf selbst erstellter Produkte und durch Sammlungen sowie DM 3.000 durch Geldspenden erzielt werden.

b) Ausblick

Angela Bremer berichtete über die Hunde einer Züchterin auf Formentera und verlas hierzu einen Bericht eines Mitgliedes von Formentera über die bereits eingeleiteten Maßnahmen.

Für Formentera wird neues Informationsmaterial erstellt. Frau Bremer erläuterte den Entwurf. Neben knappen (spanischen und deutschen) Informationen enthalten die Faltblätter einen Antrag auf Mitgliedschaft in spanischer, englischer und deutscher Sprache.

Ende November soll in Bremen wieder ein Weihnachtsbasar durchgeführt werden.

Zwei Mitglieder beabsichtigen im Herbst auf Formentera eine kleinere Aktion durchzuführen. Geplant ist die Kastration von ca. 20 Tieren.

Der Vorstand wird die Vorbereitungen für eine Tierschutzaktion auf Formentera für Ende Februar/Anfang März 2001 durchführen.

7. Verschiedenes

Zwei Mitglieder von *Acción Francisco* berichteten über die von ihnen in Bremen durchgeführte Rettung einer Schäferhündin und ihren 8 Welpen, die unter erbärmlichen Umständen gehalten wurden.

Die Diskussion über die Ergänzung der Ausrüstung auf Formentera ergab, daß weitere 6 Vorsatzkörbe gekauft werden sollten. Außerdem sind Abdeckungen für die Fallen aus dunklem Stoff zu erstellen. Abhängig von der finanziellen Entwicklungen sollten weitere zuverlässige Kennels beschafft werden.

Es wurde angeregt, die Internet-Informationen (www.accion-francisco.de) verstärkt für die Gewinnung neuer Mitglieder zu nutzen.

Frau Bremer wies noch einmal auf die erforderliche Unterstützung bei der Erstellung von Produkten für den Verkauf hin. Hier liegt die Last noch auf viel zu wenigen Schultern.

Nach dem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, dankte der Versammlungsleiter den Anwesenden und schloß die Mitgliederversammlung.

Bremen, den 27.06.2000

Dr. Joachim Bremer
(Versammlungsleiter)

Stan Zbonikowski
(Schriftführer)